

Handelsname: **AEROSOL-Löschgenerator Dynameco**1. Stoff- / Zubereitung- und FirmenbezeichnungBezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung  
Handelsname: **AEROSOL- Löschgenerator****Produktvariationen durch unterschiedliche Auslösearten:**

<b>Elektrische- / Mechanische Auslösung:</b>	<b>Thermische Auslösung:</b>
<b>Dynameco 200-E02</b>	<b>Dynameco 200-TA08</b>
<b>Dynameco 300-E02</b>	<b>Dynameco 300-TA08</b>
<b>Dynameco 2000-E02</b>	<b>Dynameco 2000-TA08</b>

Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung  
**Bekämpfung von Bränden für Objekt-/ Raumlöschung**Hersteller/Lieferant:  
**Dynamit Nobel Defence GmbH  
Dr.-Hermann-Fleck-Allee 8  
57299 Burbach, Deutschland  
Telefon: +49 (0) 2736 46-0, Telefax: +49 (0) 2736 46-2002**Auskunftgebender Bereich:  
**Produktsicherheit, Telefon: +49(0)273646-2001**Notfallauskunft / Notfallnummer:  
**Telefon: +49 (0) 273646-1130, Fax: +49(0)273646-1138**2. Zusammensetzung / Angaben zu BestandteilenChemische Charakterisierung:  
**Gemisch aus Nitroguanidin, Aerosolerzeugenden Stoffen und Bindemittel**Beschreibung:  
**Modular aufgebauter pyrotechnischer Gegenstand, bestehend aus einem zylindrischen Stahlblechgehäuse mit einer Anzündvorrichtung, einem Löschsatz sowie Reaktionsraum und Kühleinheit.****Die Anzündung kann elektrisch, mechanisch oder thermisch erfolgen. Beim Löschsatz handelt es sich um einen pyrotechnischen Satz aus ungiftigen Komponenten, der mittels Aerosole zur Brandbekämpfung dient.**Gefährliche Inhaltsstoffe:  
**Nitroguanidin**Bezeichnung nach EG-Richtlinie:  
CAS-Nr. **556-88-7 / 1- Nitroguanidin**  
EINECS-Nr.: **209-143-5**Gehalt: **ca. 18 %**Kennbuchstabe, R-Sätze:  
---, **R 6: Mit und ohne Luft explosionsfähig**

### 3. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

**Nitroguanidin ist als Einzelkomponente in trockenem Zustand explosionsfähig**

Sonstige Gefahrenhinweise:

**Er stellt in der vorliegenden Zubereitung keine Explosionsgefahr dar. Bei seiner Auslösung entsteht lediglich ein heißer Aerosolstrom. Durch Feuer kann der Aerosol-Löschgenerator ausgelöst werden. Im Nahbereich der Austrittsöffnung entstehen heiße Abgase die zu Verbrennungen führen können.**

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

**Im Brandfall ärztliche Hilfe erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf das Einatmen von Verbrennungsgasen zurückzuführen sind**

Weitere Hinweise

Nach Einatmen:

**Verletzten an frische Luft bringen, Arzt konsultieren**

**Bei Bewusstlosigkeit: Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage**

**Bei Atemstillstand: Atemspende, ggf. Sauerstoffzufuhr**

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

**Bei Verpackungs- und Umgebungsbrand:**

**Wasser**

**Löschpulver**

**Schaum**

Ungeeignete Löschmittel:

**keine**

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

**Gefährliche Gase die im Brandfall entstehen enthalten möglicherweise:**

**Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Aerosol und Rauch.**

Besondere Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung:

**Keine**

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

**Keine**

Umweltschutzmaßnahmen:

**Keine**

Verfahren zur Reinigung:

**Siehe Reinigungsanweisung**

7. Handhabung und Lagerung

## Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Handhabung:

**Verwendung nur für Feuerlöscheinrichtung nach Gebrauchsanweisung****Beim Abbrand nicht in der Hand halten****Vor Hitzeeinwirkung schützen****Von Wärmequellen und offenen Flammen fernhalten**

## Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter / Lagerbedingungen:

**Kühl und trocken lagern****Vor Hitze schützen**

Lagergruppe:

**1.4**

Verträglichkeitsgruppe:

**S**

Lagerstabilität / Haltbarkeit:

**5 Jahre**8. Expositionsbegrenzung und pers. Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

**Keine**

Arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Grenzwerte

MAK-Wert: **n. a.**

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: **nicht erforderlich**Handschutz: **nicht erforderlich**Augenschutz: **nicht erforderlich**Körperschutz: **nicht erforderlich**9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: **Metallgehäuse mit Löschsatz**Farbe: **n. a.**Geruch: **n. a.**

Sicherheitsrelevante Daten Wert/Bereich Einheit Methode (67/548/EEC)

Zustandsänderung	n. a.
Schmelztemperatur in Grad C:	n. a.
Siedetemperatur in Grad C (bei hPa):	n. a.
Thermische Zersetzung ab, in Grad C:	n. a.
Flammpunkt in Grad C:	n. a.
Zündtemperatur in Grad C:	n. a.
Explosionsgrenzen	n. a.
Dampfdruck in hPa (bei Grad C):	n. a.
Dichte in g/cm <sup>3</sup> (bei Grad C):	n. a.
Löslichkeit	n. a.
Löslichkeit in Wasser, g/l (bei Grad C):	n. a.
pH-Wert (bei g/l H <sub>2</sub> O) (bei Grad C):	n. a.
Viskosität	n. a.
Dynamische Viskosität in mPa*s (bei Grad C):	n. a.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen / Gefährliche Reaktionen:  
**Keine, bei bestimmungsgemäßem Gebrauch.**

Weitere Angaben:

**Der unversehrte Gegenstand stellt keinerlei Gesundheitsgefahr dar.**

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität: **Keine**

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: **n.a.**

Weitere Angaben:

**Die durch die Auflösung des Aerosol-Löschgenerators hervorgerufene Kalium-carbonatmission führt aufgrund hydrolytischer Vorgänge zu einer Anhebung des pH-Wertes in einem Bereich um 7,5 bis 8,6. Diese schwache Alkalität wird von der Haut üblicherweise reizlos toleriert.**

**Bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Handhabung stellt der unversehrte Gegenstand keinerlei Gesundheitsgefahr dar.**

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität: **Keine**

Mobilität und Bioakkumulationspotential : --

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): **n.a.**

Analysenmethode: --

Verhalten in Umweltkompartimenten: --

Sonstige Hinweise:

Ozone Depletion Potential (ODP) = **0**

Atmospheric Lifetime (ALT) = **vernachlässigbar**

Global Warning Potential (GWP) = **vernachlässigbar**

**Der unversehrte Löschgenerator stellt aus ökologischer Sicht keine Gefahr dar.**

**13. Hinweise zur Entsorgung**

Produkt

Empfehlung:

**Entsorgung nach Rücksprache mit Hersteller****Überlagerte Löschgeneratoren zurück an Hersteller****Abgebrannte Löschgeneratoren nach Rücksprache mit Hersteller**Ungereinigte Verpackungen: **n. a.****14. Angaben zum Transport**Landtransport: **ADR/RID und GGVS/GGVE**Klasse: **1.4 S**UN-Nr.: **0432**Bezeichnung des Gutes: **Pyrotechnische Gegenstände, für technische Zwecke**Bemerkungen: **Verpackungsmethode P135**Binnenschiffahrtstransport: **ADN/ADNR**Seeschiffahrtstransport: **IMDG/GGVSee**Klasse: **1.4 S, Seite/page C1183 / C554**UN-Nr.: **0432**EMS-No.: **F-B, S-X**Richtiger technischer Name: **Pyrotechnische Gegenstände , für technische Zwecke**

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klasse: **1.4 S**UN/ID-Nr.: **0432**Bemerkungen: **keine**

Transport / weitere Angaben:

**Unter Einhaltung der ICAO-Technical Instructions können die Gegenstände mit Fracht- und Passagiermaschinen befördert werden****15. Vorschriften**

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: **--**

Nationale Vorschriften

Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung (CBGBl I S. 1575) vom 11.07.2006:

**nicht kennzeichnungspflichtig**

Weitere Vorschriften:

**Unterliegt dem Sprengstoffgesetz****Unterliegt den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften****Entsprechende Auflagen der Zulassung sind zu beachten**

Wassergefährdungsklasse nach Selbsteinstufung (WGK):

**1 (freie Masse des Löschatzes)**

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen:

**R6 : mit und ohne Luft explosionsfähig**

Datenblatt ausstellender Bereich: **Produktsicherheit**

Ansprechpartner: **Dr. Berger**

Hinweise zur Aktualisierung

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt geben den derzeitigen Kenntnisstand über unsere Produkte wieder. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Produktbeschreibung im Hinblick auf den Umgang und auf die sicherheitsrelevanten Erfordernisse. Es werden damit keine verbindlichen Zusagen über vertraglich vereinbarte Produkteigenschaften abgegeben.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde EDV-technisch erstellt und somit nicht unterschrieben.

**Freigabe**

Datum: 24.11.2009

Bearbeiter: Dr. Berger / H. Jaworek